

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Magdeburg

Landeshauptstadt hat viele Hochqualifizierte und recht solide Finanzen, aber auch ein Privatschulden-Problem

Die kreisfreie Stadt Magdeburg belegt mit 40,9 Punkten Platz 372 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt belegt Magdeburg Platz fünf unter 14 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Magdeburg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 12,4 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der kreisfreien Stadt Magdeburg haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 43 sowie Platz zwei unter 14 untersuchten Städten und Kreisen in Sachsen-Anhalt.
- Mit einem Pendlersaldo von 11,6 je 100 Einwohner belegt Magdeburg Rang 62 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Sachsen-Anhalt kommt Magdeburg damit auf Platz eins unter 14 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Magdeburg auf 965 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 89 im INSM-Ranking und Platz zwei unter 14 Städten und Kreisen in Sachsen-Anhalt.

Schwächen:

- Im Jahr 2007 registrierte man in der kreisfreien Stadt Magdeburg 14.643 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 405 im Gesamtranking und Platz 14 von 14 in Sachsen-Anhalt.
- Auf 100 Einwohner in Magdeburg kommen 12,6 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 396 bundesweit und Rang elf unter 14 untersuchten Kreisen in Sachsen-Anhalt.
- 15,0 Prozent der über 18-Jährigen in Magdeburg sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 390 im Bundesvergleich, Rang 13 von 14 im eigenen Bundesland.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Magdeburg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
40,9	372	Landkreis München	5 von insg. 14	Landkreis Börde

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,3	12,5	366	5	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	78,7	100,0	344	2	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	148	282	341	2	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	8,9	12,5	368	7	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	15,0	8,4	369	7	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	56,0	60,0	343	10	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,0	15,0	363	2	LK München
BIP je Einwohner	Euro	27.950	28.534	165	1	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,9	1,4	299	1	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	11,6	-0,8	62	1	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	12,6	5,6	396	11	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	6,4	3,5	367	7	LK Eichstätt
Demografie	Index	76,4	100,0	352	4	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	14.643	6.786	405	14	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	15,0	9,6	390	13	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	607	765	289	2	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	965	1.456	89	2	KS Dresden
Standort	Punkte	9,7	10,0	281	9	LK München
Produktivität 11)	Euro	48.156	58.299	359	12	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	27.874	31.846	76	13	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	12,4	7,8	43	2	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,2	2,2	150	4	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,2	4,8	248	5	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	72,3	54,3	17	8	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,7	98,9	215	6	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>